

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Einleitung	1
1 Vorbemerkungen: Eine Hinführung zur Ohnmacht	2
1.1 Grundzüge der Machtstrukturtheorie	2
1.2 Geschichte der Ohnmacht	3
2 Macht der Ohnmächtigen: Was nicht sein kann ist	4
2.1 Die Macht: Ein Anachronismus	4
2.1.1 Die Niederlage der Macht	5
2.1.2 Die stetige Wiederkehr der Macht	5
2.2 Zur Soziogenese der Ohnmächtigen	6
2.2.1 Die Ohnmächtigen in der Geschichte	6
2.2.2 Die Ohnmächtigen als revolutionäre Klasse	7
2.3 Historischer Ansatz: Ein kleine Geschichte der Macht	8
2.4. Philosophisch-soziologischer Ansatz	10
2.4.1 Ohnmacht als Klasse	12
2.4.2 Begriffe «Macht» und «Ohnmacht»	14
2.4.3 Chaos der Bedeutungen und Wirkungen	16
2.5 Die chaotische Deskriptionstheorie nach Estragon	17
3 Paradoxe Machtstrukturen: Chaos versus Struktur	18
3.1 Das Paradoxe an sich	18
3.2 Das Paradoxe in seiner geschichtlichen Entfaltung	19
3.2.1 Bei den Römern	20
3.2.2 Bei Einstein	20
3.3 Die Macht: Ein Fossil	22
3.4 Die Ohnmacht: Ein chaotisches Chamäleon	24
3.5 Die Strukturen: Ein sinnloser Begriff	26
4 Schlussbetrachtungen: Ein intellektuelles Patt	28
Anhang	32
Anmerkungen	34
Literaturverzeichnis	36